

Variabilität mit Drahtkamm und Daumenloch

Mithilfe der PB18 wird eine wirtschaftliche Kalenderproduktion durch Bohren von Drahtkammloch und Daumenloch bis 540 mm Bindebreite möglich.

Bohren verhindert unsaubere Lochränder, Verkleben von Blättern und Abplatzen von Farbe. Stapel aus unterschiedlichem Material, z.B. 50 g/m²-Papier gemischt mit Karton oder Kunststoff, werden prozesssicher verarbeitet. Das Bohren von Kalendern und Katalogen erfolgt im Stapel bis 50 mm Dicke. Produkte bestehend aus Registerblättern, Falzbogen und unterschiedlich breiten Seiten sind nach dem Zusammentragen zu fertigen. Auch das Teilen der Stapel zum Stanzen und die dort übliche Wendung entfallen. Die Seitenreihenfolge, besonders bei nummeriertem Material, wird durch diesen Arbeitsgang nicht beeinträchtigt. Eine Beschädigung von empfindlichem Material durch Greifer ist ausgeschlossen. Geheftete Broschüren, mit Abreißperforation, werden je nach Rückensteigung in unterschiedlichen Stapelhöhen gebohrt.

Sämtliche Drahtkammlochbilder mit und ohne Daumenloch können ohne Werkzeugwechsel in Steigung 2:1 und 3:1 produziert werden. Ein Stapel von 50 mm Dicke ist in weniger als einer Minute einschließlich Anlegen und Abstapeln herzustellen. Die Rüstzeit für unterschiedliche Lochbilder liegt bei fünf Minuten. Die Daumenloch-Bohrmaschine PB18 arbeitet in Kombination mit der bewährten Papier-Bohrmaschine PB16 D. Nach dem Bohren der Drahtkammlochung wird der Stapel auf den Tisch der PB18 zur Herstellung des Daumenlochs geschoben. Formate von 150 bis 540 mm Bindelänge werden automatisch zur Mit-



Dieses Bild visualisiert die Kombination PB.16D und PB.18 in Auto-CAD-Daten.

GRAFIK: DÜSELEN

te zentriert. Der rechte Seitenanschlag ist abnehmbar, nachdem die Zentrierung vorgenommen wurde. Das bedeutet freien Zugang beim Schieben der Stapel von einer Maschine auf die andere. Anstelle einer Schneidleiste ist die Bohrunterlage als taktbares Bohrband ausgeführt. Dies garantiert gratfreie Daumenlöcher. Eine Absaugung entfernt die Bohrspäne.

Außerdem ist die PB16 D für alle Aufgaben des Papierbohrens durch den elektronisch gesteuerten Schiebetisch ein-

setzbar. Zusätzlich zu den Bohrbildern für Drahtkammbindung sind nahezu alle Lochbilder für Abheft- und Ringbuchlochungen, für eine Kombination von EU- und US-Bohrbilder sowie für Filofax in der Steuerung gespeichert. Durch den Einsatz von selbstschmierenden Lagerungen und Führungen sind beide Bohrmaschinen wartungsfrei.